



Welser Profile Austria GmbH (WPA) & Welser Profile Deutschland GmbH (WPD)

Im Jahr 2024 verursachten unsere Produktionsstandorte in Österreich und Deutschland insgesamt 2.075 Tonnen CO₂e in den Emissionskategorien Scope 1 und 2.

Damit konnte eine Reduktion von 14% gegenüber dem Vorjahr (2023: 2.423 Tonnen CO₂e) erzielt werden. Im Vergleich zum Basisjahr 2019, in dem erstmals ein vollständiges Emissions-Screening durchgeführt wurde, entspricht dies einer Reduktion von 87% (2019: 16.842 Tonnen CO₂e).

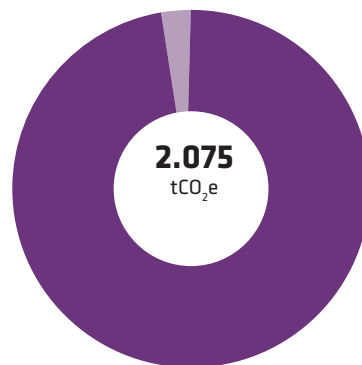
Diese Entwicklung unterstreicht den konsequenten Fortschritt auf dem Weg zur angestrebten CO₂-Neutralität in der eigenen Produktion und Geschäftstätigkeit in 2026 an den europäischen Produktionsstandorten. Die Reduktion der Emissionen wurde insbesondere durch die Umstellung auf 100% Ökostrom sowie durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, vor allem durch Photovoltaik und Biomasse, erreicht.

Zu den direkten Emissionen (Scope1) zählen bei uns unter anderem Emissionen aus der Wärmeerzeugung durch fossile Brennstoffe, dem betrieblichen Fuhrpark sowie dem Einsatz von Kältemitteln.

Die Scope 2 Emissionen aus dem Energiebezug, basierend auf dem standortbasierten Ansatz und länderspezifischen Emissionsfaktoren, die ohne unsere Reduktionsmaßnahmen entstanden wären, betragen im Jahr 2024 8.039 Tonnen CO₂e. Im Vergleich dazu lagen sie im Jahr 2023 bei 8.301 Tonnen CO₂e

und im Jahr 2019 bei 14.173 Tonnen CO₂e. Zur weiteren Verbesserung der Datenerhebung und -transparenz wurde 2025 eine Software zur Sammlung nichtfinanzieller Kennzahlen eingeführt. Diese wird nun sukzessive gruppenweit ausgerollt und künftig auch Scope 3-Emissionen abdecken.

EMISSIONEN NACH SCOPE (WPA+WPD)



Scope 1
2.029,93 tCO₂e (97,81 %)

Scope 2
45,54 tCO₂e (2,19 %)